

Bagger ist wieder aufgefahren

Wettingen Die Arbeiten für den Tägipark 2 werden nun fortgesetzt

VON MARTIN RUPF

Fast ein Jahr haben die Arbeiten für das Einkaufszentrum Tägipark 2 geruht. Nun ist auf der Baustelle wieder Leben – wenn auch noch bescheidenes – eingeleitet. Seit Anfang Woche ist ein Bagger der Firma Eduard Meier AG daran, den Aushub zu beenden. «Ab Mitte September beginnen wir mit den Vorarbeiten für den

«Die frei werdende Fläche werden wir an Geschäfte im Bereich Non-Food vermieten.»

Stephanie Weiss,
Coop-Sprecherin



Nach einem Jahr Stillstand beendet ein Bagger den Aushub. Im Hintergrund die Shedhalle, die in zwei Monaten abgebrochen wird. MARTIN RUPF

Rückbau der Shedhalle», sagt Urs Meier, Inhaber der Eduard Meier AG. Anfang Oktober gehe es der Shedhalle dann an den Kraken.

Provisorium für Shedhalle-Mieter

Grund für den Baustopp waren Planänderungen. Geplant ist, den Tägipark 1 und den Tägipark 2 miteinander zu verbinden. Der künftige Generalmieter Coop – bereits heute im Tägipark 1 eingemietet – plant, den Bau+Hobby-Markt und die Gartenabteilung in den östlichen Teil des Tägipark 2 zu verlegen. «Die frei werdende Fläche im Tägipark 1 werden wir an Geschäfte im Bereich Non-Food vermieten», sagt Coop-Sprecherin Stephanie Weiss.

Weiter bestätigt Weiss, dass die jetzigen Untermieter in der Shedhalle (Ochsner Sport, Blackout und Fust) auch in den Tägipark integriert werden.

Während des Baus – ab Ende September – beziehen die beiden Geschäfte Ochsner Sport und Blackout ein Provisorium im Untergeschoss des Tägipark 1, während der Fachhändler Fust beim jetzigen Bau+Hobby untergebracht werden kann.

Bauherr des Tägipark 2 ist die Meha Invest AG. Dies obwohl sie die Ei-

gentumsrechte des fertigen Tägipark 2 an die Epic Five Property Investment AG abgetreten hat. Die international tätige Investoren- und Immobilienfirma ist bereits Eigentümerin des Tägipark 1.

Ursprünglich war die Eröffnung des neuen Tägipark (1 und 2) auf das Frühjahr 2012 geplant. Wegen des Baustopps verzögert sich nun auch die Eröffnung. «Wir rechnen damit, den Tägipark 2 im Spätherbst 2012 in Betrieb nehmen zu können», sagt Eric Parizer von der Eigentümerin.

Am 1. August wurden nicht alle satt

VON MARTIN RUPF

Wettingen Die 1.-August-Feier liegt zwar schon vier Tage zurück, trotzdem schwingt in der Stimme von Helen Wider noch viel Ärger mit. «Ich kam mir vor wie bestellt und nicht abgeholt. Ab 11.30 Uhr wurde Gratis-Risotto offeriert; doch schon um 12 Uhr gab es keinen Risotto mehr.» Manche Leute hätten eben schon zweimal geholt, habe man ihr mitgeteilt. «Es waren sicher noch rund 40 oder mehr Besucherinnen und Besucher, die gerne vom offerierten Risotto probiert hätten», sagt Wider.

Auch sei es nicht so, dass denjenigen, die leer ausgegangen waren, stattdessen eine Bratwurst offeriert worden sei, wie Gemeindegemeindeführer Urs Blickenstorfer bei der Begrüssung erwähnt habe. «Natürlich ist das alles kein Weltuntergang», so Wider. «Und ich bin mir sehr wohl bewusst, dass hinter dem Gratis-Risotto viel Freiwilligenarbeit steckt.» Trotzdem: Es sei peinlich für eine Gemeinde wie Wettingen, wenn sie die Einwohner einlade und es dann nicht genug Risotto habe. «Es wäre doch bestimmt möglich gewesen, rechtzeitig Nachschub zu besorgen – das ist eine Frage der Organisation.»

Es gibt die «Zweimal-Schöpfer»

Hans Utz, Vorstandsmitglied der «Wettinger Chuchimanne», die im Auftrag der Gemeinde das Risotto zubereiteten, bringt zwar gewisses Verständnis auf für den Frust der Besucherin. Aber: «Letztes Jahr haben wir 1100 Portionen zubereitet; 100 blieben übrig.» Es sei halt nicht ganz einfach, die Nachfrage einzuschätzen. «Stellen Sie sich nur vor, was für ein Theater es geben würde, wenn wir



1066 Portionen Risotto waren schon nach einer halben Stunde weg. AZ-ARCHIV

einmal 200 Portionen Risotto wegwerfen müssten», so Utz.

Dass gewisse Besucher ein-manchmal sogar zweimal nachschöpfen lassen, sei bekannt und auch in Ordnung. «Es wäre ohnehin unmöglich, das zu verhindern, ausser jemand erscheint mit dem benutzten Teller am Stand», so Utz.

Portionen von 800 auf 1100 erhöht

Zum Vorwurf, man habe nicht genug früh für Nachschub gesorgt, sagt Utz: An einem 1. August Zutaten für weitere 100 Portionen Risotto zu besorgen, sei nicht ganz einfach. «Zudem hätte das zur Konsequenz gehabt, dass mir beim ohnehin knappen Personal eine Person gefehlt hätte.» Und überhaupt hätte es in den grossen Kochgefässen gar nicht mehr Platz gehabt.

Utz weist darauf hin, dass man die Anzahl Portionen in den letzten vier Jahren von 800 auf 1100 erhöht habe. Im Prinzip gelte: «Es hat, so lange es hat.»

Gewerbe floriert – stehen die Bäcker in Konkurrenz?

Niederrohrdorf Vier Monate nach der Bäckerei Kleiner eröffnet der Rio Getränkemarkt. Savi's Bäckerei backt munter weiter.

VON ERNA LANG-JONSDOTTIR

Die Gemeinde Niederrohrdorf ist eine «aufstrebende Gemeinde». Dieser Überzeugung ist Martin Wenzel, stellvertretender Betriebsleiter der Firma Kleiner. Grund genug für die Zürcher Traditionsbäckerei, ihre erste Niederlassung im Kanton Aargau zu eröffnen. Wenzel zieht eine positive Bilanz seit der Eröffnung an der Mellingerstrasse Anfang April: «Wir sind gut gestartet und wurden auch herzlich empfangen.»

Kleiner ist jedoch nicht die einzige Bäckerei im Dorf. 500 Meter nördlich, an der Oberdorfstrasse, befindet sich Savi's Bäckerei, ehemals



Gewerbe boomt: Rio und Kleiner ergänzen das «Zentrum». WALTER SCHWAGER

Schmid. Eine Bäckerei mit 60-jähriger Tradition, die Saverio Mazza vor einem Jahr übernahm. Droht am Ende dem einen Bäckerbub das Ende? «Nein, wir backen die selbe Menge Brot wie vorher. Wir sehen Kleiner

nicht als Konkurrent an», sagt Mazza. Die Lage an der Mellingerstrasse sei gut, meint er. Wenzel aber betont: «Wir möchten niemanden vom Markt stossen.» Derzeit sei auch keine weitere Niederlassung im Kanton

Aargau geplant. «Zugegeben, die Lage ist sehr gut. Es sind auch genug Parkplätze vorhanden», sagt Wenzel.

Getränkemarkt ist eröffnet

Die Bäckerei Kleiner geniesst noch einen weiteren Vorteil: Gestern hat der Rio Getränkemarkt im selben Geschäftshaus seine Niederlassung eröffnet. Das stiess auf Interesse und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Das Gewerbe in Niederrohrdorf floriert? «Das kann man durchaus so sagen», bestätigt Erich Keller, stellvertretender Gemeindegemeindeführer. «Die Eröffnung von Kleiner und Rio beleben das Gewerbe und erweitern das Angebot in Niederrohrdorf.»

[ausserdem zum Thema](#)

Weitere Bilder zum Gewerbe in Niederrohrdorf auf www.aargauerzeitung.ch

Nachrichten

Rietheim Rücktritt aus dem Gemeinderat

Daniel Metzger hat seine Demission als Gemeinderat von Rietheim eingereicht. Er wird sein Amt abgeben, sobald ein Nachfolger gefunden ist. Die Ersatzwahl wurde auf den 27. November festgelegt. (AZ)

Würenlos Gemeinde bietet Lehrstellen

Am 8. August 2011 wird Sarah Bali, Oberrohrdorf, in der Verwaltung ihre Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung beginnen. Zur gleichen Zeit wird Raffaele Meier, Nussbaum seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst antreten. (AZ)

INSERAT

Bick Open 2011 Timetable vom 6. August

- Juniors**
- 9.00 Anni W./Migi S. : Patrizia P./Nicolas A.
 - 9.30 Simon B./Fabrice M. : Jan P./Florian W.
 - 10.00 Patrizia P./Nicolas A. : Nico S./Raphael Z.
 - 10.30 Stephanie W./Adrian B. : Simon B./Fabrice M.
 - 11.00 Nico S./Raphael Z. : Anni W./Migi S.
 - 11.30 Jan P./Florian W. : Stephanie W./Adrian B.

- Seniors**
- 12.30 B. Diebold/H. Prechtl : K. Hemmeler/P. Wanner
 - 13.00 C. Wanner/Andrin : B. Zoderer/F. Schindler
 - 13.30 R. Dellenbach/S. Périllard : B. Diebold/H. Prechtl
 - 14.00 P. Blö/M. Wanner : B. Zoderer/F. Schindler
 - 14.30 K. Hemmeler/P. Wanner : R. Dellenbach/S. Périllard
 - 15.00 P. Blöchlinger/M. Wanner : C. Wanner/Andrin
 - 15.30 Semifinals
 - 17.00 Final

Umfrage Braucht es in Niederrohrdorf zwei Bäckereien – welches Geschäft fehlt Ihnen?

Moreno Mogiani

16 Jahre, Realschüler, Niederrohrdorf



«Nein, für mich braucht es keine zweite Bäckerei. Ich finde die Bäckerei Kleiner überflüssig und war deshalb auch noch nie dort einkaufen. Sie macht Savi's Bäckerei nur unnötig Konkurrenz. Ich werde Savi's treuer Kunde bleiben. Niederrohrdorf hat ein super Angebot. Mir fehlt nichts.»

Ursula Winkler

71 Jahre, pensioniert, Niederrohrdorf



«Ich wusste lange nicht, dass wir eine neue Bäckerei haben. Ich gehe immer in den Coop. Da ich nur für mich selbst einkaufen muss, brauche ich diese neuen Einkaufsmöglichkeiten nicht. Natürlich gibt es neue Quartiere und viele jungen Familien, die von diesem Angebot profitieren können.»

Erwin und Ursula Zueger

Fotograf/Buchhalterin, Niederrohrdorf



Erwin Zueger: «Ich war noch nie bei Kleiner, da Savi's Bäckerei einerseits sehr gut ist und andererseits bei uns in der Nähe liegt.» Ursula Zueger: «Was hier im Dorf fehlt ist eine Metzgerei. Wir kaufen das Fleisch in Fislisbach beim Metzger ein.»

Ursula Spycher

65 Jahre, pensioniert, Oberrohrdorf



«Für den grossen Einkauf fahre ich nach Niederrohrdorf. Mein Brot kaufe ich seit längerem bei Savi's Bäckerei oder im Coop ein. Ich fahre nicht zu Kleiner. Für die neuen Quartiere ist die Lage von Kleiner gut. Mein Wunschladen in Niederrohrdorf ist eine Metzgerei.»